

Mit der 48 rundet Luxusyachthersteller Drettmann seine Angebots-Palette nach unten ab, ohne auf das feine Ambiente der Großen zu verzichten. Im Test die Version mit zwei 630-PS-MAN-Dieseln.

Individualität ist messbar. Sie beginnt bei 48 Fuss.

Lange angekündigt, ist sie seit Januar endlich da: Die kleinste der Elegance-Yachten, deren größere Schwestern bis zu 140 Fuß lang sind und von so prominenten Eignern wie Ralf Schumacher gefahren werden. Ein schweres Erbe also, was die knapp 15 Meter lange Yacht da antritt, schließlich steht der Name Elegance für Schiffe, auf denen es an nichts mangelt. Deswegen die gute Nachricht ausnahmsweise zuerst: Dieses Konzept ist auch bei der neuen 48 voll aufgegangen. Denn Platz gibt es in Hülle und Fülle und vom Generator über die Klimaanlage bis zum Home-Entertainment ist fast alles serienmäßig an Bord. Das Lesen der Aufpreisliste dürfte in den meisten Fällen kurz ausfallen, schwierig wird's nur, wenn man weniger möchte. Aber das steht nur in den seltensten Fällen zu erwarten; Elegance-Eigner wollen Komfort ohne Abstriche. Warum dann also eine Yacht unter 50 Fuß? Die Antwort

liegt ganz einfach in den europäischen Gesetzen: Unter 15 Meter Länge ist in Norwegen gar kein Führerschein und auf dem Rhein lediglich der Sportbootführerschein Binnen notwendig. Marktsegmente, die sich auch Drettmann nicht entgehen lassen möchte.

Fahreigenschaften

Dass ein kompromisslos komfortables Schiff kein Leichtgewicht ist, zeigt ein Blick in die Daten. Rund 24 Tonnen bringt die Nummer zwei auf die Waage, in der Serienfertigung sollen es später einmal gut 22 sein. Angetrieben von zwei MAN-Sechszylindern legt die 4,60 Meter hohe 48 trotzdem vernünftig los, an-

fangs etwas verhalten, bis bei 1.700 Umdrehungen die Turbolader zusätzlichen Sauerstoff durch die Ventile pusten.

Was dann folgt, kommt dem Ritt auf einem gut durchtrainierten Elefantenbullen gleich. Eineinhalb Meter Seegang und sieben Windstärken werden einfach überrannt wie Sträucher in der afrikanischen Steppe, ohne dass die Besatzung auf der Flybridge auch nur im Geringsten davon behelligt wird. Hinter der massiv gefassten, nach vorne geneigten Windschutzscheibe sitzt man derart geschützt und fern dem Geschehen, dass man bei diesen Bedingungen für die Besatzungen leichter Schiffe fast Mitleid hat.

Derart viel Speck auf den Hüften setzt dem Vorwärtsdrang jedoch natürliche Grenzen. Mehr als 24 Knoten werden es nicht bei voller Drehzahl, für die Zukunft verspricht die Werft 27. Bis dahin muss vor allem der Gewichtsschwerpunkt noch austariert werden: Die Höchstgeschwindigkeit erreichen wir nur bei kräftig angestellten Trimmklappen.

Manövrierbarkeit

Den Autopilot könnte man getrost aus der Ausstattungsliste streichen. Die kleine Elegance zieht ihre Bahn fast ohne Eingriffe und immer aufrecht. Bei engen Manövern ist sie

trotz ihrer Größe handzahn wie ein Elefantenjunges und reagiert dank großer Propeller und der elektronischen MAN-Schaltung auf den leichtesten Schenkel-druck.

Technische Daten

Konstruktion: T. Spadolini/Drettmann
CE-Kategorie: A
Maße: L_üa: 15,60 m
 (16,40 m mit Badeplattform)
Rumpflänge: 14,95 m | **Breite:** 4,80 m
Tiefgang: 1,20 m | **Leergewicht:** 22.500 kg
Durchfahrthöhe: 4,60 m | **Schlafplätze:** 4
Motoren: 2 x MAN Diesel D 2876
Leistung: 2 x 630 PS bei 2.300 U/min
installierte Gesamtleistung: 1.260 PS
Verhältnis Verdrängung leer /
Gesamtleistung Motoren: 17,9 kg/PS
Antrieb: starre Wellen
angegebene Leistung:
Höchstgeschwindigkeit: 27 kn
 Verbr. bei Reisegeschwindigkeit: 202 l/h
 Reichw. bei Reisegeschwindigkeit: 239 nm
Kraftstofftanks: 2.700 l
Wassertanks: 800 l
Werft: Elegance Taiwan

www.elegance-yachts.com

An Deck

Im Gegensatz zu gleichgroßen Mitbewerbern vertraut Elegance auf ein umlaufendes, geschütztes Laufdeck, bei dem auf dem Schanzkleid noch einmal 62 Zentimeter massive Niro-Reling für Sicherheit sorgen. Für den Aufenthalt an Deck ist mannigfaltig gesorgt. Auf der tiefen Flybridge ist von einer 48 nichts zu spüren. Der Ausgang ist groß und bequem und es wartet eine bequeme Sitzgruppe mit höhenverstellbarem Tisch auf die Diner-Zeit; eine durchaus funktionale Pantry spart unnötige Wege in die Pantry fast zwei Decks tiefer. Auf dem Achterdeck bleibt genug Platz für eine weitere Sitzgruppe im Schatten der Flybridge, lediglich die Sitzbank mit ihren variierenden Sitztiefen will nicht so recht überzeugen. Wo letztlich die entscheidenden Zentimeter für die Rheinfahrt gespart wurden, zeigt sich auf dem Vordeck. Statt weit auszuladen, fällt das Schanzkleid nach innen ein, der Vordecksbereich vor dem massiven Kajütaufbau bietet gerade genug Platz für den Ankerkasten nebst elektrischer Winsch und seri-

enmäßigem Niro-Anker. Zugunsten des Platzes unter Deck wird das Schiff vorn schnell breit und ermöglicht so noch eine riesige gepolsterte Liegefläche auf dem Aufbau.

Innenausstattung

Das relativ hohe Freibord sowie der hinter dem Schanzkleid zum Teil verborgene hohe Aufbau ermöglichen auch unter Deck komfortabelste Lebensräume. Zwar ist kein Salon für Riesenrunden entstanden, aber zum Zurückziehen hinter die schwere Schiebetür ist er mehr als ausreichend. Durch die großen verspiegelten Fenster hat man einen unverbauten Blick auf die Bucht ringsum, die serienmäßigen TV- und HiFi-Anlagen sorgen für Zerstreuung. Bei Baunummer zwei hat die Werft für die gesamten Möbel helles Vogelaugenahorn verwendet, das mit seiner verspielten Maserung an Bord einer Yacht recht ungewohnt ist. Auf der anderen Seite lässt es aber den Raum größer erscheinen, als

wäre die 48 zum Beispiel in Mahagoni oder Kirsche ausgebaut. Beides ist ohne Aufpreis möglich. Die Erbauer der Elegance legen Wert darauf, dass ihre Schiffe Semi-Custom, also immer eingehend auf die Wünsche der zukünftigen Eigner, gestaltet werden. Vor dem Hintergrund lässt sich auch das nur bedingt bequeme Sofa verkraften,



andere Versionen sehen ein U-Sofa sowie eine geänderte Pantry-Anordnung vor.

Pantry

In der von uns gefahrenen Version ist sie auf dem Kabinendeck untergebracht und stört so nicht die geschwungene, aufgeräumte Linie des Salons. Diese Anordnung schafft in der Pantry zusätzlichen Platz, der Einbau von Mikrowelle, Kühlschrank oder Spülmaschine ist ohne Platznot möglich. Auch die immense Raumhöhe trägt zum angenehmen Gefühl bei.

Maße: Stehhöhen: Salon 2,02 m, Fahrstand 1,98 m, Pantry 3,10 m. Stark profiliertes Sofa mit steiler Lehne für maximal 4 Personen, 0,42 m hoch, 0,56 m tief, Lehne 0,46 m.

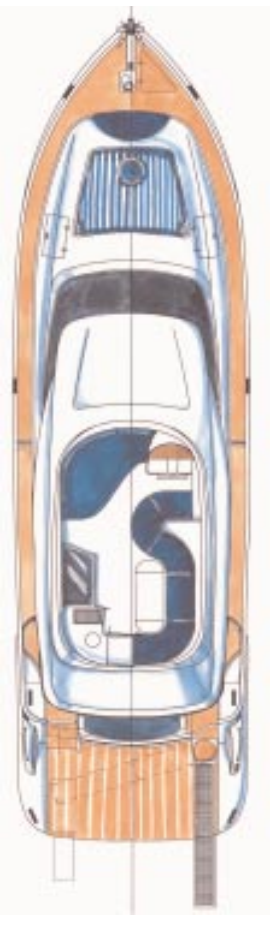
Wohnen

Die geschwungene Form setzt sich in der unteren Ebene fort. Als Zweikabinenversion bietet die 48 vollwertige Schlafräume, die sich vor allem durch die achtern vom Innensteuerstand reduzierte Raumhöhe über dem Bett unterscheiden. Zudem hält die vordere Kabine neben den durch die große Rumpfbreite im Vorschiff größeren Freiflächen wesentlich mehr Stauraum bereit. Weiterer Komfortvorteil: Die geräumigere vordere Nasszelle ist von derselben Ebene direkt zu betreten, während achtern vorher zwei Stufen in den Gang genommen werden müssen. Auch die Tageslichtverhältnisse machen den Unterschied zwischen Eignern und Gästen. Achtern gewährt lediglich ein Bullauge den Blick ins Freie, während vorn noch ein große, runde Luke über dem Bett für Tageslicht sorgt.

Alternativ ist die 48 auch als Dreikabinenschiff zu haben, was jedoch stark zu Lasten der jetzt vorhandenen Großzügigkeit gehen dürfte. Auch eine Crewkabine ist



Die großen Fenster im Salon sind auf Wunsch blau verspiegelt. Eine Variante für den Innenausbau in Vogelaugenahorn.



Länge: 16,40 m

Breite: 4,80 m

möglich, in dem separaten Raum hinter den Maschinen ist jetzt der Generator untergebracht. Maße: Stehhöhen: Gästekabine 1,98/1,70 m, Eignerkabine 2,11 m. Kojen vorn 1,96 x 1,63 m, achtern 1,97 x 1,62 m, im Schulterbereich eingezogen.

Konstruktion

Von der Rumpfform ist die kleine Elegance ein Halbgleiter mit rund 90-Grad-V im Vorschiff und um die 160 Grad achtern, beim Antrieb vertraut man auf pflegeleichte starre Wellenantriebe. Als 48 ist sie ohne die große Badeplattform vermessen, die, fest anlaminiert, gegen Aufpreis zu haben ist. Bei der Wahl des verwendeten Materials gibt es in der taiwanesischen Werft keine zwei Meinungen – alles ist massiv und solide ausgeführt, ungeachtet eines eventuellen Gewichts nachteils. Gutes Beispiel ist die reichliche Verwendung von nichtrostendem Stahl, allein das obere Relingsrohr hat einen Durchmesser von 40 Millimetern, an den Klampen könnte ein ausgewachsener Taifun zerren.

Fahrleistungen Bedingungen: 7 Beaufort, 1,5 m See, Tanks halb voll. **Messwerte:** Zeit bis zum Gleiten: 6 s, **Zeit bis Höchstgeschwindigkeit aus dem Stand:** 40 s, **Mindestgleitgeschwindigkeit:** 15,5 kn bei 1.800 U/min, **Reisegeschwindigkeit:** 17,9 kn bei 2.000 U/min, **Höchstgeschwindigkeit:** 24 kn bei 2.300 U/min, **Mindestgeschwindigkeit:** 5,3 kn (1 Maschine 4,3 kn), **Fahrverhalten:** sehr gutmütiges Schiff, Rumpf setzt aufgrund des hohen Gewichts extrem weich ein, sehr gute Schalldämmung, außen teilweise dominanter Auspuff, vorwärts und rückwärts leicht zu manövrieren, **Kurvenradius bei voller Geschwindigkeit:** 4,5 (3,5) Schiffslängen, je nach Trimmung.

Außenfahrstand:			
U/min	kn	dB/A	
600	5,3	62	
800	6,8	65	
1.000	8,8	69	
1.200	9,9	73	
1.400	11,3	73	
1.600	12,4	69	
1.800	15,6	70	
2.000	17,9	71	
2.200	22,5	72	
2.300	24	72	

Schallpegel in dB/A

U/min	kn	A	S	P	G	E
600	5,3	72	66	68	68	66
1.900	16,4	83	70	72	71	70
2.300	24,0	87	74	74	74	72

A = Achtern, S = Salon, P = Pantry
G = Gästekabine, E = Eignerkabine

Bauweise

Rumpf in GfK-Sandwich, unter Wasser Massivlaminat, Deck Sandwich. Einlamierte Stringer und Spanten, Rumpf-Deck-Verbindung laminiert. Die Einrichtung steht auf einem Holzgerüst, dessen Enden an die Stringer und den Rumpf anlamiert sind.

Fazit

Eine 15-Meter-Yacht ist die neue Elegance vor allem auf dem Papier. Unter Deck fühlt sie sich weit größer an und kaum ein Eigner wird auf die optionale Badeplattform verzichten wollen, mit der die Gesamtlänge auf 16,40 Meter anwächst, wo auch die vergleichbare Konkurrenz zu suchen ist. So hat man also je nach Betrachtung die Wahl, ob man in der kleinen Elegance lieber eine sehr große 48 oder eine preiswerte 54 sehen möchte – beides in jedem Fall durchaus verlockende Alternativen.

Text/Fotos: Claus Reissig



Preis (exkl. MwSt.) Yacht und Maschine wie vorgestellt 795.000,- Euro / 1.207.684,- CHF, Serienausstattung u. a.: 8 kW Generator, Bugstrahlruder, komplette Instrumentierung, Radar, Kartenplotter, Klimaanlage/Heizung, TV / DVD / HiFi, Außenbar mit Grill, Ankerwinde/-kette/Anker, hydraulische Gangway, Teak-Achterdeck / Badeplattform, Landanschluss. Sonderausstattung u. a.: Rumpfverlängerung auf 54' 19.800,- Euro / 30.078,-CHF, Trimmklappenanzeigen 469,- Euro / 712,- CHF, Teak-Schanzkleid 6.700,- Euro / 10.178,- CHF, Spiegelglas Salon 1.150,- Euro / 1.747,- CHF, Außenpolster dunkelblau 1.450,- Euro / 2.203,- CHF, Achterdecktisch 1.800,- Euro / 2.734,- CHF.



With the 48, luxury yacht manufacturer Drettmann rounds out its product palette toward the smaller end, without dispensing with the fine ambiance of the larger Elegance models. Test drive of the Elegance 48, version with two 630 HP MAN diesel motors.

Quite dashing!
New model 2004: Elegance 48



Long announced, this model has finally been available since January: the smallest of the Elegance yachts, the larger sisters of which stretch to 140 feet and are sailed by such prominent owners as Ralf Schumacher. As such, this 15-metre yacht now has to live up to a strong legacy – after all, the name Elegance stands for yachts which leave nothing to be desired. For this reason, let's start with good news first: the new 48 can take its rightful place in the Elegance pantheon.

For room is something offered by the Elegance 48 in abundance – and from generator to air conditioning and home entertainment, almost everything is standard on board. The

list of extras is short; the difficulty arises when one desires less. But this only happens on the rarest of occasions: most Elegance owners desire comfort without limitations. So why settle for a yacht which is less than 50 feet? The answer lies quite simply in the European laws. No driving license is required in Norway for a yacht under 15 meters long, and on the Rhine, only a sportboat driving license is necessary. In other words, this is a market segment that Drettmann is also eager to serve.

Driving attributes

It just takes one look at the ship's technical data to realise that this uncompromisingly comfortable

Technical data

Construction: T. Spadolini/Drettmann
CE Category: A
Dimensions: **Length:** 15.60 m (16.40 m with swim platform)
Hull length: 14.95 m
beam 4.80 m, **draft:** 1.20 m
dry weight: 22,500 kg
bridge clearance: 4.60 m
sleeping berths: 4
motors: 2 x MAN Diesel D 2876
performance: 2 x 630 HP at 2,300 revs/min,
total performance installed: 1,260 HP,
power/displacement ratio: 179 kg/HP, fixed shaft drive
listed performance:
maximum speed: 27 knots
fuel consumption at cruising speed: 202 l/h
range at cruising speed: 239 nm
fuel tank capacity: 2,700 l
water tank capacity: 800 l
shipyard: Elegance Taiwan

ship is no lightweight. The serial version 2 weighs a good 24 tons – and standardised versions will later weigh in at 22. Driven by two MAN six-cylinder engines, the 4.6 m-high Elegance 48 gets off to a solid start, perhaps a bit restrained, until at 1,700 revs the turbochargers blow additional oxygen through the valves.

What happens next could best be described as a ride on a well-trained elephant. The one and a half-metre swell and a wind force of seven are simply overrun like shrubs in the African steppe, without the crew on the flybridge appearing to be the slightest bit bothered. Behind the massive, frontally inclined windscreen, I feel so well protected and far from the tumult that I begin to sympathise with crews on board lighter ships.

With so much meat on its bones, the yacht's power of acceleration is naturally held in check. It won't go faster than 24 knots at full speed, but the shipyard promises 27 in the future. Until then, the centre of gravi-

ty must first be optimally balanced. The highest speeds are only reached with maximum trimming.

Manoeuvrability

One wouldn't need to hesitate in crossing autopilot out of the equipment options. The small Elegance moves steadily forward on an even course, almost without intervention. For tight manoeuvres, despite its size, the ship remains as tame as a small elephant and thanks to its large propeller and the electronic MAN switch, reacts to the lightest of pressure.

Helm station

From both helms, the view to the front is always perfect. From within the boat, the optional mirrored windows and the somewhat distorting front pane limit the perspective a bit. In addition, an overview of the stern is missing; from the massive stainless steel tiller, the swim platform cannot be viewed.

On deck

In contrast to similar-sized competitor's models, Elegance provides a semi-circular, protected deck, on which a massive 62 cm stainless steel rail on the bulwark provides extra protection. Diverse means are provided for spending time on deck. There is nothing



small about the flybridge. The companion way is large and a cosy lounge with height-adjustable table awaits an elegant dinner; a completely functional pantry saves unnecessary trips to the main pantry almost two decks below. On the afterdeck, there's enough room for another sitting group in the shadow of the flybridge – only the settee with its adjustable sitting depth fails to really convince me.

On the foredeck, one discovers where the decisive centimetres were scrapped for that trip on the Rhine. Instead of extending, the bulwark dips inwards. The foredeck area in front of the massive cabin structure offers just enough room

for the anchor locker together with electric winch and standard stainless steel anchor. Contributing to space under the deck, the ship becomes broad at the fore, allowing a huge cushioned lounge.

Interior fittings

The relatively high freeboard as well as high-ceilinged cabin, partially hidden behind the bulwark, allow comfortable living below deck as well. Although a large saloon for big groups is lacking, there's more than enough room for a bit of privacy behind the heavy sliding door. The large mirrored windows allow a clear view of the surrounding bay, and the standard-equipped TV and stereo systems effortlessly take care of entertainment needs. For serial version 2, the furniture was manufactured in light bird's eye maple, which with its playful grain provides quite an unusual appearance on board a yacht. Another plus is that this type of wood enlarges the visual impression of the room more than mahogany or cherry would (both are available without additional charge). The Elegance shipbuilders attach great importance to semi-customising their yachts, allowing future owners to express their design preferences. In this context, this model's somewhat uncomfortable sofa becomes bearable, as other versions offer a U-shaped sofa, as well as alternate arrangements for the pantry.

Pantry

In the test version, the pantry is located on the cabin deck, so that it does not disturb the flowing, reduced line of the saloon. This arrangement also allows for extra space in the pantry itself, allowing easy integration of microwave, refrigerator and dishwasher. In addition, the immense height of the room contributes to the pleasant feeling of space. Dimensions: Headroom: saloon 2.02 m, helm station 1.98 m, pantry 3.10 m. Sofa with upright backrest for a maximum of four people, 0.42 m high, 0.56 m wide, backrest 0.46 m.

Living quarters

The flowing lines are continued in the lower level. As a double cabin version, the 48 offers full-sized sleeping quarters, which are higher than those aft, which have a lower ceiling above the bed. In addition, the front cabin offers a good deal more storage space, as well as larger open spaces due to the large width of the hull in the foreship. A further comfort advantage: the more spacious frontal wet room can be entered directly from the same level, whereas aft it is only accessible via two steps from the passageway. The amount of available daylight also makes a big difference between the master and guest cabin. Aft only affords a porthole per-



Großbild Radar

mit ARPA, AIS & Blackbox...

Professionell und ansprechend: RA80 und RA90

Bei den Simrad-Radaranlagen RA80/90 mit Multifunktions-Hochbildschirmen 17" oder 19" steckt die Technik in einer Blackbox, platzsparend zu installieren. Das Simrad-typische Design mit Clip-On-Locken fügt sich harmonisch in jeden Steuerstand ein. Und wenn zwei Radaranlagen gewünscht werden, lassen sich Antennen und Blackboxen elektrisch auch über Kreuz schalten, zur Erhöhung der Redundanz. ARPA, Antikollision-Funktion und AIS-Zielerkennung unterstützen die Navigationsfunktionen und erleichtern die sichere Navigation. Die Bedientastatur mit beschrifteten Drucktasten erleichtert die Bedienung wesentlich.

Mit IMO-Zulassung für die Berufsschifffahrt.



Direkte Tasten und analoge Einsteller für wichtige Funktionen, abgelesen für die Bedienung.

- Für anspruchsvolle Yacht-Eigner



Offen drehende Antennen – 4 oder 6 Fuß.

Mehr als 1000 Produkte für die sichere Navigation und Kommunikation liegen Sie nach dem Kreuz-Katalog oder besuchen uns im Internet.

Mehr erfahren Sie kostenlos bei Ihrem Simrad-Handler von Ort oder direkt bei:

SIMRAD GmbH & Co. KG, Dithmarscher Straße 10, D-20720 Cuxhaven
Tel. +49 (0) 4021/06 06-0, Fax +49 (0) 4021/06 06-77
E-Mail: info@simrad.de Internet: www.simrad.de

www.SIMRAD.com

SIMRAD

THE FULL PICTURE

spective of the outside surroundings, whereas fore the addition of a large round skylight over the bed brings in warm light during the day.

Alternatively, the 48 is also available in a three-cabin version. However, such a model would seriously detract from the generous proportions of the two-cabin model tested. A crew cabin is also possible; the separate room behind the machines now houses a power generator.

Dimensions: Headroom: Guest cabin 1.98/1.70 m, master cabin 2.11 m. Front berth 1.96 x 1.63 m, aft 1.97 x 1.62 m, sloping in at shoulder level.

Construction

In terms of hull form, this small Elegance yacht is a demi-glider with approx. 90-degrees-V in the forecastle and approx. 160 degrees aft with low-maintenance fixed shaft drive. The 48 is not standard-equipped with a large swim platform, but this can be obtained as an extra in fixed laminate. In the Taiwanese shipyard, there is a strong consensus concerning the materials used – everything

is solid and sturdily built, without regard to a possible disadvantage caused by weight. A prime example of this is the generous use of stainless steel. The upper deck rail alone has a solid diameter of 40 mm, while the clamps are set to undergo the force of a major typhoon without a problem.

Design

Hull in GRP sandwich, massive laminate below water level, deck sandwich construction. Bonded, laminated stringer and ribs, laminated hull/deck joint. The furnishings stand on a wood frame; the ends are laminated at the stringers and the hull.

Evaluation

The new Elegance is listed as a 15 metre-yacht on paper. But once below deck, it feels much larger, and hardly any owner will want to do without the optional swim platform, bringing the yacht's total length to 16.40 m – and leaving similar models from competitors in the dust. In this way, the owner is offered the option of regarding the smallest Elegance as a very large 48 or a less expensive 54 – at any rate, both are very tempting alternatives.

Text/photos: Claus Reissig

Sound level in dB/A

Revs/min	kn	A	S	P	G	O
600	5,3	72	66	68	68	66
1.900	16,4	83	70	72	71	70
2.300	24,0	87	74	74	74	72

A = Aft, S = Saloon, P = Pantry
G = Guest cabin, O = Owner's cabin

Dash:

R/min	kn	dB/A
600	5,3	62
800	6,8	65
1.000	8,8	69
1.200	9,9	73
1.400	11,3	73
1.600	12,4	69
1.800	15,6	70
2.000	17,9	71
2.200	22,5	72
2.300	24	72

Performance

Conditions: 7 Beaufort, 1.5 m swell, tanks half full.

Measured data: Time required until planing: 6 s, **time required from 0 to maximum speed:** 40 s,

minimum planing speed: 15.5 kn at 1,800 revs/min, **cruising speed:** 17.9 kn at 2,000 revs/min,

maximum speed: 24 kn at 2,300 revs/min, **minimum speed:** 5.3 kn (1 engine 4.3 kn).

Responsiveness: excellent, due to the weight of the yacht, the hull enters the water very smoothly, very good sound absorption, outside somewhat dominant exhaust, easy manoeuvrability forwards and backwards, curve radius at full speed: 4.5 (3.5) lengths of the ship, depending on trim.

Price (excl. VAT)

Yacht and motor as described 795.000.- euros / 1,207,684.- CHF.

Standard equipment includes: 8 kW generator, bow thruster, complete instrumentation, radar, map plotter, air conditioning/heating, TV/ DVD/stereo system, exterior bar with grill, capstan/anchor cable / anchor, hydraulic gangway, teak afterdeck/swim platform, shore connection.

Optional equipment includes: 54' extended hull 19,800.- euros / 30,078.- CHF, trim display 469.- euros / 712.- CHF, teak bulwark 6,700.- euros / 10,178.- CHF, mirrored glass salon 1,150.- euros / 1,747.- CHF, dark blue exterior upholstery 1,450.- euros / 2,203.- CHF, afterdeck table 1,800.- euros / 2,734.- CHF.



„For members only.“

6x im Jahr exklusiv puren Luxus genießen. Mit BOOTE EXCLUSIV im Abo!

Heft 1/05 jetzt am Kiosk!



Für glänzende Stimmung. Mit dem versilberten Ankerflaschenöffner exklusiv zum Abo hat man für jeden Anlass das Richtige zur Hand. Denn er sieht dank seines edlen, maritimen Designs nicht nur gut aus, sondern ist auch noch besonders praktisch – ist er doch Kapselheber und Korkenzieher in einem.



Für eine glänzende Eröffnung. Mit dem eleganten BOOTE EXCLUSIV-Brieföffner aus mattiertem Edelstahl als Begrüßungsgeschenk zum Abo ist Ihre Post in besten Händen.

Träume auf Hochglanz!

BOOTE EXCLUSIV, ein Magazin für all jene, deren Lebensphilosophie mit Ästhetik und Eleganz verwoben ist. Denn hier findet man 6x im Jahr maritimen Individualismus auf höchstem Niveau, Träume aus edlem Holz und modernstem Kunststoff, extravagantes Interieur und Technik vom Feinsten – und als Begrüßungsgeschenk zum Abo wahlweise den exklusiven Ankerflaschenöffner oder den edlen Brieföffner.

Einfach Coupon ausfüllen und abschicken an: Delius Klasing Verlag, Postfach 10 16 71, D-33516 Bielefeld. Fix per Fax: 0521/55 91 14. Oder per Telefon: 0521/55 99 11. Achtung! Bei telefonischer Bestellung unbedingt die Aktionsnummer angeben: für Eigenabo: 1185, für Geschenkab: 1186.

☐ Ja, ich will BOOTE EXCLUSIV

☐ selbst abonnieren ☐ verschenken

6 Ausgaben im Jahr zum derzeit gültigen Preis von € 41,- (Deutschland) bzw. € 56,- (Ausland) inklusive Porto und Versandkosten. Die Belieferung erfolgt ab der nächsterreichbaren Ausgabe. Als Begrüßungsgeschenk erhalte ich

☐ den BOOTE EXCLUSIV-Brieföffner (ZBX02) oder
☐ den BOOTE EXCLUSIV-Ankerflaschenöffner (ZBX05).

Das Begrüßungsgeschenk geht an den Auftraggeber. Die Lieferung des Begrüßungsgeschenkes ist nur innerhalb der EU und in die Schweiz möglich.

Anschrift des Heftempfängers (nur bei Geschenkab):
Aktionsnummer: E-1185/G-1186

Name, Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Anschrift des Auftraggebers:

Name, Vorname

Straße/Nr.

PLZ/Ort

Telefon

Datum & Unterschrift des Auftraggebers

Nach Ablauf des Mindestbestelljahres ist das Abo jederzeit kündbar. (Geschenkabos werden nur für ein Jahr aufgenommen.) Das Begrüßungsgeschenk kann in jedem Fall behalten werden.

Ich zahle einfach und bequem per:

☐ Rechnung ☐ beiliegenden Verrechnungsscheck
☐ EUROCARD/ MASTERCARD ☐ VISA Card Gültig bis: _____

Card-Nr.: _____

☐ Bankenzug (nur mit deutscher Bankverbindung möglich)

Konto-Nr./BLZ

Name/Sitz des Kreditinstitutes



boote EXCLUSIV